

RWE

Zuschlag für zwei Flächen erhalten

[16.02.2024] Der Energiekonzern RWE plant in Günterswald in der Marktgemeinde Burghaun im Landkreis Fulda einen Windpark mit einer installierten Leistung von 33 Megawatt. RWE hat jetzt den Zuschlag für die Flächen erhalten.

HessenForst hat jetzt dem Energiekonzern RWE den Zuschlag für zwei Flächen im Günterswald in der Marktgemeinde Burghaun im Landkreis Fulda erteilt. Wie RWE mitteilt, will das Unternehmen dort einen Windpark mit einer installierten Leistung von 33 Megawatt (MW) errichten. Nach der geplanten Inbetriebnahme im Jahr 2028 werden die fünf Windenergieanlagen so viel Ökostrom erzeugen, dass damit rechnerisch jährlich mehr als 22.700 Haushalte mit grünem Strom versorgt werden können.

RWE stehe derzeit im Austausch mit lokalen Akteuren, um Synergien zu schaffen. Dazu gehören Gespräche mit der örtlichen Energiegenossenschaft Burghaun sowie mit dem regionalen Energieversorger RhönENERGIE-Gruppe. Dabei sollen auch Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der umliegenden Kommunen ausgelotet werden. RWE setze mit seiner langjährigen Erfahrung bei der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb von Windparks gezielt auf lokale Partnerschaften und habe bereits zahlreiche Projekte mit Beteiligung von Kommunen und Bürgern erfolgreich umgesetzt. Im weiteren Planungsverlauf werde RWE interessierte Anwohnerinnen und Anwohner in Burghaun zu Informationsveranstaltungen einladen und den Projektfortschritt vorstellen.

(th)

Stichwörter: Windenergie, RWE,